

Medienmitteilung  
Bern, 4. Juli 2025

## **Joëlle Hars und Silja Stofer in Geschäftsleitung der fenaco gewählt**

Per 1. Januar 2026 treten mit Joëlle Hars und Silja Stofer zwei neue Kräfte in die Geschäftsleitung der fenaco Genossenschaft ein. Joëlle Hars übernimmt die Leitung der neu gebildeten Division Energie/Logistik. Sie wechselt von der SBB zur fenaco. Silja Stofer, zurzeit Leiterin Unternehmenskommunikation bei der fenaco, verantwortet in Zukunft das neu formierte Departement Nachhaltigkeit/Entwicklung/Kommunikation.

**Joëlle Hars** (Jg. 1975) leitet seit 2022 bei der SBB den Bereich Energie. Vorher war sie Leiterin Financial Steering und stellvertretende CFO bei der SRG SSR. Bis 2017 arbeitete Joëlle Hars als Leiterin Controlling, als Leiterin Corporate Finance und als Leiterin Energiewirtschaft und Risk bei der BKW. Bei Planair, einem auf Projekte im Kontext Energiewende spezialisierten Ingenieurunternehmen, baute sie von 2007 bis 2010 das internationale Geschäft auf und verantwortete Grossprojekte in der Schweiz. Davor war sie in verschiedenen Funktionen für die Swatch Group tätig. Joëlle Hars verfügt über einen Master in Bauingenieurwesen und einen Master in Management of Logistical Systems der ETH Lausanne. An der Edinburgh Business School absolvierte sie ein MBA. Sie ist im Kanton Neuenburg aufgewachsen und lebt heute mit ihrer Familie in der Region Bern.

Per 1. Januar 2026 übernimmt Joëlle Hars bei der fenaco Genossenschaft die Leitung der neu gebildeten Division Energie/Logistik und wird Mitglied der engeren Geschäftsleitung. Mit der Schaffung dieser zusätzlichen Division trägt die fenaco der zunehmenden Bedeutung des strategischen Geschäftsfelds Energie und einer leistungsfähigen Logistik Rechnung.

**Silja Stofer** (Jg. 1983) leitet seit 2019 die Unternehmenskommunikation der fenaco Genossenschaft. Bevor sie zur fenaco kam, war sie Leiterin Kommunikation und Marketing sowie stellvertretende Leiterin des Direktionsstabs im Zürcher Stadtpital Waid. Für das schweizweit tätige Gastronomie- und Hotellerieunternehmen ZFV baute sie von 2008 bis 2015 die Abteilung Marketing und Kommunikation auf. Zu Beginn ihrer Karriere war Silja Stofer zudem journalistisch tätig. Silja Stofer absolvierte den Diplomalengang zur Hôtelière-Restauratrice HF an der Schweizerischen Hotelfachschule Luzern und bildete sich an der Universität Basel mit einem MAS in Marketing Management und Betriebswirtschaft weiter. Sie ist auf einem landwirtschaftlichen Betrieb aufgewachsen und lebt heute mit ihrer Familie in der Region Zentralschweiz.

Per 1. Januar 2026 übernimmt Silja Stofer das innerhalb der Division Unternehmensentwicklung neu formierte Departement Nachhaltigkeit/Entwicklung/Kommunikation und wird Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung der fenaco.

«Ich freue mich sehr, dass wir mit Joëlle Hars und Silja Stofer zwei engagierte und hervorragend vernetzte neue Kolleginnen für die Geschäftsleitung der fenaco gewinnen konnten. Mit ihren Kompetenzen stellen wir unser Gremium in entscheidenden Bereichen noch breiter auf», kommentiert Michael Feitknecht, Vorsitzender der Geschäftsleitung, die Neubesetzungen.

Die Wahlen gehen einher mit zwei Pensionierungen. Heinz Mollet (siehe [Mitteilung vom 5. April 2024](#)) und Michael Buser (siehe [Mitteilung vom 6. Dezember 2024](#)) gehen auf eigenen Wunsch vorzeitig in den Ruhestand. Ihre Funktionen werden mit Markus Hämmerli bzw. Marta Pruneddu von bestehenden Geschäftsleitungsmitgliedern übernommen. Die Geschäftsleitung der fenaco umfasst somit unverändert 16 Mitglieder, wobei deren sieben der engeren Geschäftsleitung angehören.

## **Medienkontakt**

fenaco Genossenschaft

Medienstelle

media@fenaco.com

+41 58 434 00 35

## **Über die fenaco Genossenschaft**

Die fenaco ist eine Agrar Genossenschaft mit 150-jähriger Idee. Sie liegt in den Händen von 137 LANDI und deren 40 000 Mitgliedern, davon über 23 000 aktive Schweizer Bäuerinnen und Bauern. Das Unternehmen ist in den Geschäftsfeldern Agrar, Lebensmittelindustrie, Detailhandel und Energie tätig. Es engagiert sich dafür, dass gesunde, sichere, qualitativ erstklassige und nachhaltig produzierte Lebensmittel zu den Konsumentinnen und Konsumenten kommen – de la terre à la table. Und es versorgt die Bevölkerung mit Alltagsgütern und Energie. Namhafte Marken wie UFA, RAMSEIER, Volg, LANDI und AGROLA gehören zur fenaco. Die Genossenschaft mit Sitz in Bern beschäftigt mehr als 11 000 Mitarbeitende und erzielte 2024 einen Nettoerlös von CHF 7,29 Mrd.

[www.fenaco.com](http://www.fenaco.com)